

Zukunftsweisende Forschungsprojekte

Kategorie: [Forschung](#)

Datum: 6. Mai 2019

Am 14. November ist es so weit: Die Future X Healthcare (FXH) bringt nach ihrer Premiere 2017 erneut wichtige Innovationstreiber – von Wissenschaft über Industrie, Start-ups und Venture Capitalists bis hin zur Politik – aus aller Welt im Science Congress Center Garching bei München zusammen. Ziel ist es, den Life Science-Standort München und die Entwicklung des Gesundheitswesens zum Wohle des Patienten zu fördern. Das Motto „The digital (r)evolution – a new era for patients“ stellt den Patienten in den Mittelpunkt der Veranstaltung. Dabei vergibt Roche die FXH Awards in den Kategorien „Scientific Excellence“ und „Start-up“.

Digitalisierung des Gesundheitswesens

Für den „FXH 2019 Scientific Excellence Award“ können sich Studierende, Doktoranden und Postdocs europäischer Universitäten ab sofort bis zum 1. Juli 2019 unter www.fhx2019.com/scientific-excellence-award mit ihren Forschungsprojekten zum Patienten im digitalisierten Gesundheitswesen bewerben. Diese können sich beispielsweise mit folgenden Fragestellungen beschäftigen:

- Wie kann die Digitalisierung zu einer effizienteren und schnelleren Forschung in den Bereichen Pharma und Diagnostik beitragen?
- Welche Herausforderungen ergeben sich aus der Digitalisierung von gesundheitsbezogenen Daten?
- Wie wird die digitale Zukunft des Gesundheitswesens aussehen?

Den drei Gewinnern winkt ein Preisgeld von insgesamt 5.000 Euro. Oben drauf gibt es für alle Finalisten eine Einladung zum FXH BarCamp am Vortag der Veranstaltung. Dort treffen sie auf Roche-Forscher, Business Developer und weitere Gesundheitsexperten. Mit ihnen gemeinsam können sie Ideen und Lösungsansätze für das digitalisierte Gesundheitswesen entwickeln. Aber das ist noch nicht alles: Vor Ort können alle Finalisten ihr Projekt dem hochkarätigen Publikum der FXH präsentieren – freier Eintritt und Zeit zum Netzwerken inklusive.

Lara Schneider von der Universität des Saarlandes konnte sich als Gewinnerin des „FXH 2017 Scientific Excellence Award“ mit ihrem DrugTargetInspector für die integrierte Analyse von Multi-Omics-Datensätzen in der Krebsforschung durchsetzen. Die Auszeichnung hat ihr zahlreiche neue Möglichkeiten eröffnet: „Im Nachgang des Awards kamen die Universitäten in Heidelberg und Tübingen auf uns zu, woraus sich eine gemeinsame Weiterentwicklung von ClinOmicsTrail ergeben hat. Die Software kommt heute bereits an der Universität Tübingen zum Einsatz. Darüber hinaus durfte ich beim Roche Evolution Mentoring Programm mitmachen und so die Arbeitskultur bei Roche kennen lernen“, fasst Lara Schneider zusammen.

Patientenversorgung von morgen

Auch auf Start-ups wartet eine Auszeichnung: Für intelligente Lösungen rund um den Patienten im digitalisierten Gesundheitswesen gibt es den „FXH 2019 Start-up Award“ zu gewinnen. Neben einem Preisgeld von insgesamt 17.500 Euro für die drei Gewinner winkt dem Erstplatzierten eine DeepDive Session im „Startupcreasphere“ Digital Health Accelerator von Roche. Die Bewerbungsphase startete am 1. Mai 2019.